

Oberstufe (MSS)

am

Gymnasium

Calvarienberg

Leitgedanken

Aus der ursulinishen Tradition heraus ist es uns ein Anliegen, jeden Schüler/jede Schülerin als Individuum zu respektieren. Wir orientieren uns an folgenden Leitgedanken:

- ❑ Wahrnehmung der Persönlichkeit
 - ❑ Gestaltung eines weichen Übergangs
 - ❑ Ganzheitliche Bildung durch weiterführende Angebote
-

Persönlichkeit

Wir legen besonderen Wert auf die persönliche und individuelle Begleitung unserer Schüler*innen während der Oberstufenzeit durch

- Persönliche Beratungsgespräche
 - Freie LK-Wahl
 - Kompakten Stundenplan
-

Sanfter Übergang

Um den Übergang von der Mittel- in die Oberstufe möglichst reibungslos und erfolgreich zu gestalten, bieten wir:

- Methoden-/Integrationstage
 - Angleichungskurse
 - Stammkursleiter*innen als Ansprechpartner
-

Weiterführende Angebote I

Wir bieten allen Schüler*innen den Einstieg in die Oberstufe durch:

- Beginnende zweite Fremdsprache in Französisch (O-Kurs)
-

Weiterführende Angebote II

Darüber hinaus ermöglichen wir ein ganzheitliches Lernen durch:

- AGs im sportlichen, künstlerischen und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich
 - Leistungskurs begleitende Exkursionen mit sprachlichem, politischem und naturwissenschaftlichem Bezug
 - Studienfahrten nach Berlin und ins europäische Ausland
-

MSS

Mainzer

Studienstufe

Ziele und Struktur der MSS

- Vorbereitung auf Studium und Beruf
 - Vermittlung einer allgemeinen Grundbildung mit individueller Schwerpunktsetzung mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife
 - Hinführung zum selbstständigen und wissenschaftlichen Arbeiten, Entwicklung der Fähigkeit zu reflektierten Wertungen und Entscheidungen
 - Organisation im Kurssystem
-

Gliederung der MSS

11/1	Einführung- phase	
11/2	<i>Einführungs- phase</i>	<i>Qualifikations- phase</i>
12/1		Qualifikations- phase
12/2		Qualifikations- phase
13		Qualifikations- phase

Das Kurssystem

Leistungsfächer

persönliche Arbeitsschwerpunkte, vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse, in der Regel fünfständig, 3 sind zu wählen

Grundfächer

grundlegende inhaltliche und methodische Kenntnisse, in der Regel dreiständig, mindestens 7 sind zu wählen

Die Aufgabengebiete (1)

1. das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabengebiet:

Deutsch, Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Latein), Künstlerische Fächer (Bildende Kunst, Musik)

Die Aufgabenfelder (2)

2. das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld:

Geschichte, Erdkunde, Sozialkunde,
Sozialkunde/Erdkunde

Die Aufgabenfelder (3)

- 3. das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld:**

Mathematik, Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie), Informatik

- zu keinem Aufgabenfeld gehören:**

Religionslehre, Philosophie, Sport

Bedingungen für die Fächerbelegung

- Folgende Fächer sind von der 11-13 durchgängig zu belegen:
 - Deutsch
 - eine Fremdsprache
 - zwei Fächer aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Bereich
 - Mathematik
 - eine Naturwissenschaft
 - Religionslehre
 - Sport
 - eine zweite Fremdsprache ODER Naturwissenschaft ODER Informatik
 - Künstlerisches Fach (mindestens in der MSS 12)
-

Fächerkombination und Abiturprüfung

- Die Abiturprüfung gliedert sich in eine schriftliche und eine mündliche Prüfung:

1. schriftlich:

in den drei Leistungsfächern

2. mündlich:

in einem Grundfach oder je nach Fächerkombination oder nach Wunsch in zwei Grundfächern

Fächerkombination und Abiturprüfung

Gewichtung der Prüfungsfächer

- Bei vier Prüfungsfächern werden die Prüfungsergebnisse in allen vier Fächern fünffach gewertet.
 - Bei fünf Abiturfächern werden die jeweiligen Prüfungsergebnisse vierfach gewertet.
-

Wahl der Fächerkombination (1)

□ Abiturprüfungsprofile:

1. mathematisch-naturwissenschaftlich:

Mathematik

eine Naturwissenschaft

ein Fach aus dem gesellschaftswiss. Bereich

Deutsch oder Fremdsprache

Wahl der Fächerkombination (2)

Abiturprüfungsprofile:

2. sprachlich:

Deutsch

eine Fremdsprache

ein Fach aus dem gesellschaftswiss. Bereich

Mathematik oder eine Naturwissenschaft

Wahl der Fächerkombination (3)

□ Abiturprüfungsprofile:

Katholische oder evangelische Religionslehre kann das gesellschaftswissenschaftliche Fach im Abiturprüfungsprofil ersetzen.

Informatik kann die Naturwissenschaft ersetzen.

Musik oder Bildende Kunst können nur als fünftes mündliches Prüfungsfach gewählt werden.

Das Grundfach Sport kann nicht viertes Prüfungsfach sein.

Fächerkombinationen (Beispiele)

- Leistungskurse: Deutsch, Biologie, Erdkunde
 - Grundkurse: Englisch, Mathematik, Geschichte, kathol. Religion, Chemie, Musik, Sport

 - Abiturprüfungsprofil:
mathem.-naturwiss.: Mathematik
sprachl.: Englisch
-

Fächerkombinationen (Beispiele)

- Leistungskurse: Englisch, Mathematik, Chemie
 - Grundkurse: Deutsch, Geschichte, Erdkunde/Sozialkunde, evang. Religion, Physik, Bild. Kunst, Sport, Latein (GF)

 - Abiturprüfungsprofil:
mathem.-naturwiss.: Geschichte oder EK/SK
(kann durch evang. Religion ersetzt werden)
-

Fächerkombinationen (Beispiele)

- Leistungskurse: Französisch, Biologie, Chemie
 - Grundkurse: Deutsch, Geschichte, Erdkunde/Sozialkunde, Mathematik, kathol. Religion, Musik, Sport
 - Abiturprüfungsprofile:
mathem.-naturwiss.: Geschichte oder EK/SK
und Mathematik
sprachl.: Deutsch und Geschichte oder EK/SK
-

Leistungsbewertung

- In allen Fächern (außer GK Sport) werden Kursarbeiten und andere Leistungsnachweise gefordert. Diese werden mit herkömmlichen Noten bewertet und gleichzeitig in Punkten ausgewiesen.

Note	Punkte (je nach Notentendenz)
sehr gut	15/14/13
gut	12/11/10
befriedigend	9/8/7
ausreichend	6/5/4
mangelhaft	3/2/1
ungenügend	0